

Erster Teil

Nassau (Lahn), am 15. August 1938

Nurbs das am 28. Juli 1938

rechtskräftig gewordene Urteil

des Landgerichts in Koblenz

(- 2. R. 523/1949 -) ist die

Blei zwischen dem Bäcker-

meister Emil Karl Reinhardt

und der Helise Schwarz

geborenen Wagner ge-

standen worden.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Kellner

Nassau, den 30. November 1938

1. Der Lehrermeister Emil Karl Reinhardt
wirungslief
 geboren am 13. Juni 1910 in Wiesbaden
 (Standesamt Wiesbaden Nr. 6/1910),
 wohnhaft Wiesbaden, Amtsplatz Nr. 10
 _____, und

2. die Helise Schwarz, geborenen Wagner, spin. Fräulein
wirungslief
 geboren am 10. Februar 1909 in Homburg
 (Standesamt Wiesbaden Nr. 12/1909),
 wohnhaft Wiesbaden, Amtsplatz Nr. 10

erschieden heute zum Zwecke der Eheschließung vor dem unterzeichneten Standesbeamten.

Der Standesbeamte fragte sie einzeln und nacheinander,

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten die Frage. Der Standesbeamte sprach im Namen des Reiches aus,

daß sie nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Als Zeugen waren anwesend:

1. der Lehrermeister Wilhelm Günzig, Karl Reinhardt
 _____, 64 Jahre alt,
 wohnhaft in Wiesbaden
bekannt

2. der Gerichtsrat Günzig, Fritz
 _____, 37 Jahre alt,
 wohnhaft in Wiesbaden
bekannt

Der Mann *ist* unterzeichnet

Die Frau *ist* unterzeichnet

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Rindhardt

Elise Rindhardt geb. Bergmann
W. G. Bergmann
August Heilbert

Der Standesbeamte
In Vertretung

Zweiter Teil

I. Eltern der Ehegatten

1. Vater des Mannes: *Rindhardt* (Familienname), *Wilhelm, Guinrich, Karl* (Vornamen)
Landwirt (Beruf), *Rindhardt* (Wohnort, letzter Wohnort), *evangelisch* (religiöses Bekenntnis)
Rindhardt (Geburtsort), *17. März 1874* (Geburtsstag), (Standesamt und Nr.)
2. Mutter des Mannes: *Levend* (Familienname), *Anna, Wilhelmine* (Vornamen)
— (Beruf), *Rindhardt* (Wohnort, letzter Wohnort), *evangelisch* (religiöses Bekenntnis)
Rindhardt (Geburtsort), *27. April 1877* (Geburtsstag), *Rindhardt* (Standesamt und Nr.)
- Eheschließung: *Rindhardt* (Ort), *10. Februar 1906* (Tag), *Rindhardt Nr. 1 / 1906* (Standesamt und Nr.)
3. Vater der Frau: *unterzeichnet (evangelisch)* (Familienname), (Vornamen)
(Beruf), (Wohnort, letzter Wohnort), (religiöses Bekenntnis)
(Geburtsort), (Geburtsstag), (Standesamt und Nr.)
4. Mutter der Frau: *Bergmann* (Familienname), *Pauline, Wilhelmine, Sophie* (Vornamen)
— (Beruf), (Wohnort, letzter Wohnort), *evangelisch* (religiöses Bekenntnis)
Leubach (Geburtsort), *18. Oktober 1883* (Geburtsstag), *Rindhardt* (Standesamt und Nr.)
- Eheschließung: (Ort), (Tag), (Standesamt und Nr.)

II. Angaben über die Ehegatten

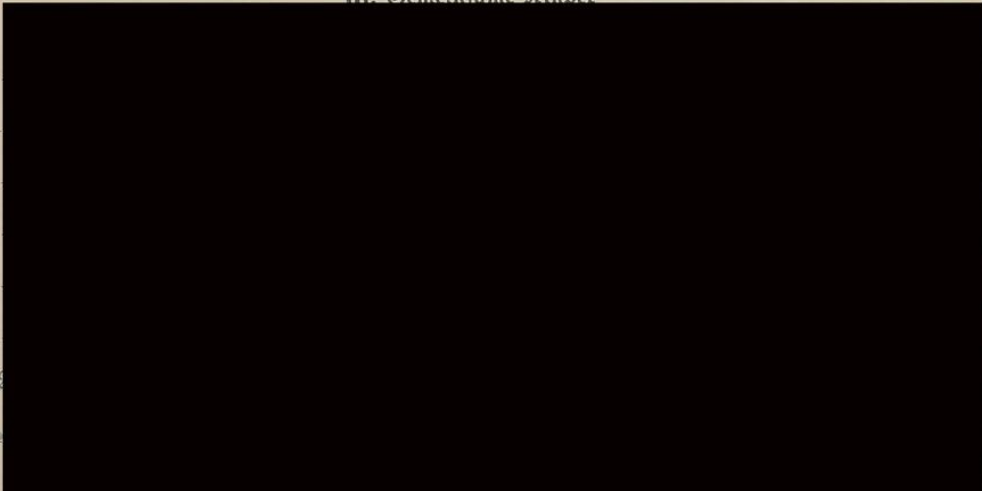
1. Mann *Smittjes* (Staatsangehörigkeit) , *Smittjesblützig* (Reichsbürgerrecht) , *Smittjesblützig* (rassistische Einordnung)

2. Frau *Smittjes* (Staatsangehörigkeit) , *Smittjesblützig* (Reichsbürgerrecht) , *Smittjesblützig* (rassistische Einordnung)

Bemerkte über frühere oder spätere Ehen: *Die Levent war in erster Ehe verheiratet mit Frau Leventmutter Schriftführerin Dypowicz v. d. Hoffen. Nr. 3/1930.*

Zu 1). II. Ehe am 18. 11. 1950 St. D. Bad Guss Nr. 857/1950

III. Gemeinsame Kinder

1.		
	(Vornamen)	(Geburtsort)
	(Geburtsstag)	(Standesamt und Nr.)
	(Veränderungen des Personenstandes usw. und Hinweis auf neues oder früheres Blatt und Familienbuch)	
4.	(Vornamen)	(Geburtsort)
	(Geburtsstag)	(Standesamt und Nr.)
	(Veränderungen des Personenstandes usw. und Hinweis auf neues oder früheres Blatt und Familienbuch)	
5.	(Vornamen)	(Geburtsort)
	(Geburtsstag)	(Standesamt und Nr.)
	(Veränderungen des Personenstandes usw. und Hinweis auf neues oder früheres Blatt und Familienbuch)	

IV. Uneheliche Kinder weiblicher Abkömmlinge

1. zu Spalte Nr. :
(Bezeichnung des Eintrags der Mutter) (Vornamen) (Geburtsort)
(Geburtsort) (Standesamt und Nr.)
(Veränderungen des Personenstandes usw.)
2. zu Spalte Nr. :
(Bezeichnung des Eintrags der Mutter) (Vornamen) (Geburtsort)
(Geburtsort) (Standesamt und Nr.)
(Veränderungen des Personenstandes usw.)
3. zu Spalte Nr. :
(Bezeichnung des Eintrags der Mutter) (Vornamen) (Geburtsort)
(Geburtsort) (Standesamt und Nr.)
(Veränderungen des Personenstandes usw.)

V. An Kindes Statt angenommene und für ehelich erklärte Kinder

1.
2.

VI. Raum für sonstige Eintragungen

Von Gasflaschen, das Wasserwerk, der Stadt, das Verzeichnis
Karl Friedrich Spiller und Frankfurter St., mit der Mutter der
Stadt, Berolina, Wilhelmine Sophie Margarethe Hauptmann,
geb. in Frankfurt a. M. am 3. Juli 1912, No. 574/1912, Blatt 285,
Hauptstadt.